



Durch Wüsten und Savannen zum Okavango-Delta - Camping-Safari

Camping-Safari durch das üppige Okavango Delta und die schöne einsame Namib Wüste

Auf dieser Reise entdecken Sie einige der interessantesten Gebiete im südlichen Afrika – eine echte afrikanische Erfahrung mit Freiheit und Wildnis. Am Anfang stehen die weltberühmten Viktoriafälle auf dem Programm, bevor Sie den noch unbekannten Caprivi-Zipfel im Norden Namibias erkunden. Auf der weiteren Route folgen die Highlights Etosha Nationalpark, das Damaraland mit Brandberg und Spitzkoppe, Swakopmund und die Namib Desert. Botswana steht Namibia in Nichts nach: Die Wüste Kalahari, das Okavango-Delta, die Makgadikgadi-Salzpfanne und der Chobe Nationalpark. Eine umfassende Reise mit den Höhepunkten Namibias und Botswanas – im Fokus die Wüstenlandschaften, Fauna und Flora sowie die Menschen.

AUF EINEN BLICK

 22 Tage

 ab CHF 3'160.-

 Safari

 Gruppenreise (4-12 Teilnehmer*innen)

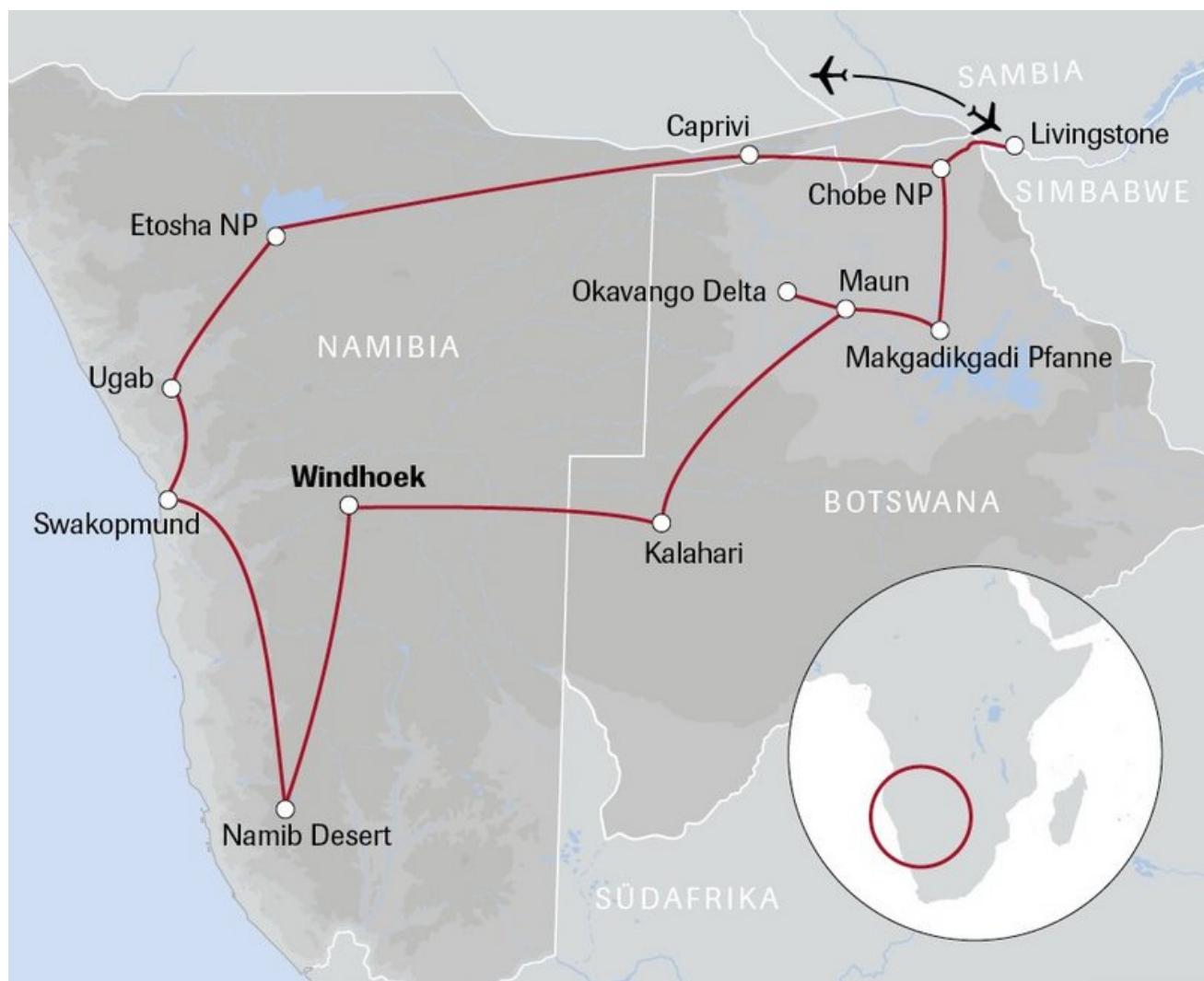
 Deutsch- oder englischsprechende Reiseleitung (je nach Reisedatum)

- 
- Besichtigung der Viktoriafälle, dem fantastischen Naturwunder
 - Etosha Nationalpark mit Wildbeobachtungen im Camp und auf Pirschfahrten
 - Namib Desert mit Sesriem Canyon und Sossusvlei Dünenwanderung
 - Kalahari-Buschwanderung in Begleitung von San Buschmännern
 - Chobe Nationalpark mit Bootsfahrt und Sonnenuntergang auf dem Chobe River

Reisedaten

09.05.2026 - 30.05.2026	Buchbar	noch 4 freie Plätze	EN	CHF 3'160.-
06.06.2026 - 27.06.2026	Buchbar	noch 10 freie Plätze	EN	CHF 3'160.-
27.06.2026 - 18.07.2026	Buchbar	noch 6 freie Plätze	EN	CHF 3'160.-
11.07.2026 - 01.08.2026	Buchbar	noch 8 freie Plätze	EN	CHF 3'160.-
25.07.2026 - 15.08.2026	Buchbar	noch 11 freie Plätze	EN	CHF 3'160.-
15.08.2026 - 05.09.2026	Buchbar	noch 1 freier Platz	DE	CHF 3'160.-
22.08.2026 - 12.09.2026	Buchbar	noch 10 freie Plätze	EN	CHF 3'160.-
05.09.2026 - 26.09.2026	Buchbar	noch 10 freie Plätze	EN	CHF 3'160.-
19.09.2026 - 10.10.2026	Buchbar	noch 9 freie Plätze	EN	CHF 3'160.-
03.10.2026 - 24.10.2026	Buchbar	noch 8 freie Plätze	EN	CHF 3'160.-
17.10.2026 - 07.11.2026	Buchbar	noch 10 freie Plätze	DE	CHF 3'160.-
31.10.2026 - 21.11.2026	Buchbar	noch 6 freie Plätze	DE	CHF 3'160.-
14.11.2026 - 05.12.2026	Buchbar	noch 12 freie Plätze	EN	CHF 3'160.-
28.11.2026 - 19.12.2026	Buchbar	noch 8 freie Plätze	DE	CHF 3'160.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Livingstone (-)

Nach Ankunft in Livingstone Transfer zum Hotel und Zeit zur freien Verfügung.

Übernachtung in der Victoria Falls Waterfront Lodge in Livingstone

2. - 3. Tag: Livingstone - Viktoriafälle (F/-/-)

Die Gruppe trifft sich in Livingstone, Sambia, um 14:00 Uhr. Wir haben zwei Tage Zeit die Viktoriafälle zu erkunden. Sie sind ein einzigartiges Naturwunder und stürzen spektakulär in die Schlucht des Sambesi. Abenteuerliche Aktivitäten sind vorhanden, Wildwasser-Rafting auf dem mächtigen Sambesi oder ein 111 m Bungee Sprung (eigene Kosten).

Übernachtung auf einem Zeltplatz in Livingstone mit guter sanitären Einrichtung

4. - 5. Tag: Caprivizipfel (F/M/A)

Wir fahren aus Livingstone raus und überqueren in den Caprivi, ein schmaler Streifen des namibischen Landes das sich zwischen Angola, Sambia und Botswana erstreckt. Ein Überfluss an grossen Flüssen zieht eine Vielfalt von Säugetieren und Vögeln an und wir haben 2 Tage, um diese abgelegene und wundervolle Region zu erkunden inklusive eine Bootsfahrt auf dem Kavango Fluss.

Übernachtungen auf Zeltplätzen mit guter sanitären Einrichtung

Fahrzeit am Tag 4 ca. 5 Std. (350 km)

Fahrzeit am Tag 5 ca. 3 Std. (200 km)

6. Tag: Rundu (F/M/A)

Morgens geniessen wir die reichhaltige Vogelwelt, die den Zeltplatz umgibt, danach fahren wir in Richtung Westen am Kavango Fluss entlang. Dörfer mit Grashütten und einheimischen Holzschnitzereien begleiten unseren Weg. Wir Übernachtung an dem Fluss nahem Zeltplatz in Rundu und geniessen den spektakulären Sonnenuntergang.

Übernachtung auf einem Zeltplatz in Rundu mit guter sanitären Einrichtung

Fahrzeit ca. 3.5 Std. (250 km)

7. - 8. Tag: Etosha NP (F/M/A)

Der Etosha-Nationalpark, den «Grossen weiten Ort des trockenen Wassers» und tierreichen Nordwesten Namibias, bietet eine Fülle verschiedener Wildtiere. Wir unternehmen Pirschfahrten durch die riesige trockene Etosha Pfanne auf der Suche nach Elefanten, Antilopenherden und Löwen bevor wir unser Zeltplatz in Namutoni, Halali oder Okaukuejo errichten, wo es beleuchtete Wasserlöcher gibt.

Übernachtung auf einem Zeltplatz mit guter sanitären Einrichtung

Fahrzeit am Tag 7 ca. 7.5 Std. (590 km)

9. Tag: Ugab Wilderness (F/M/A)

Unser nächster Stopp ist der Brandberg, wo wir unseren Zeltplatz neben den ausgetrockneten Ugab Flussbett aufschlagen werden. Es ist das zu Hause der seltenen Wüstenelefanten. Wir erkunden die Berge zu Fuss mit unserem lokalen Führer, welcher uns zu einer der vielen Felsmalereien in der Region führt – der bekannten «White Lady».

Übernachtung auf einem Zeltplatz mit guter sanitären Einrichtung

Fahrzeit am ca. 7.5 Std. (600 km)

10. Tag: Spitzkoppe (F/M/A)

Auf dem Weg in Richtung Süden fahren wir durch die wunderschöne Wüstenlandschaft, welche von Granitkuppeln geprägt ist die aus der Ebene herausragen. Wir errichten unseren Zeltplatz am Fusse dieser massiven Kuppeln und machen eine Wanderung um die Umgebung zu erkunden. Die Ruhe und Weite tragen dem Gefühl des Geheimnisvollen bei und wir geniessen einen grossartigen Sonnenuntergang.

Übernachtung auf einem Zeltplatz mit minimaler sanitären Einrichtung

Fahrzeit ca. 2.5 Std. (145 km)

11. - 12. Tag: Swakopmund (F/M 1x/-)

Wir überqueren flache, offene Ebenen zu der Küste, wo wir die Kreuzkap Robben-Kolonie besuchen werden. Weiter südlich liegt die Küstenstadt Swakopmund. An Tag 11 erwartet Sie ein freier Tag zum Erkunden der Stadt, wo es die Gelegenheit gibt Fallschirmspringen oder Dünenboarding (eigene Kosten) auszuprobieren. Wir geniessen das Abendessen in einem Restaurant (eigene Kosten).

Übernachtung im Dunedin Star Gästehaus in Swakopmund

Fahrzeit ca. 5 Std. (350 km)

13. - 14. Tag: Namib Desert (F/M/A)

Mondartige Landschaften umgeben die Küstenstadt Swakopmund die wir durchqueren auf unserem Weg zur Namib Wüste, mit ihren überragenden roten Sanddünen. Wir werden nach Sossusvlei wandern, den Sesriem Canyon erkunden und den Sonnenuntergang über den welthöchsten Sanddünen geniessen.

*Übernachtung auf einem Zeltplatz mit guter sanitären Einrichtung
Fahrzeit ca. 5 Std. (370 km)*

15. Tag: Windhoek (F/M/-)

Die harmonische Mischung aus afrikanischer und europäischer Kultur sowie die Freundlichkeit seiner Menschen machen den Charme von Windhuk aus. Wir kommen am späten Nachmittag in der Hauptstadt von Namibia an und speisen in einem Restaurant zu Abend (eigene Kosten).

Übernachtung im Terra Africa Gästehaus in Windhoek

Fahrzeit ca. 5 Std. (350 km)

16. Tag: Kalahari (F/M/A)

Wir überqueren die Grenze nach Botswana und übernachten im Herzen der Kalahari. Ein Spaziergang mit einem einheimischen Buschmann vom Volk der San lehrt uns die Tricks und Kniffe, um im Busch zu überleben.

Übernachtung auf einem Zeltplatz mit einfacher sanitären Einrichtung

Fahrzeit ca. 6 Std. (520 km)

17. - 19. Tag: Okavango Delta (F/M/A 2x)

Wir zelten für eine Nacht in Maun, wo wir uns auf die Weiterfahrt in das Okavango-Delta mit den traditionellen Mokoros, Einbaum-Kanus, vorbereiten. Eine Erfahrung, die man unbedingt gemacht haben muss. Zwei Tage zelten wir wild auf einer abgelegenen Flussinsel und erleben Buschwanderungen, gehen Schwimmen oder beobachten die vielfältige Vogelwelt dieser ursprünglich gebliebenen Wildnis.

1 Übernachtung auf einem Zeltplatz mit guter sanitären Einrichtung in Maun

2 Übernachtungen wildes Zelten mit minimaler sanitären Einrichtung

Fahrzeit am Tag 17 ca. 4.5 Std. (340 km)

Fahrzeit am Tag 18 ca. 2 Std. (50 km)

20. Tag: Makgadikgadi Pans (F/M/-)

Spüren Sie die unermessliche Weite Afrikas bei einem unvergesslichen Sonnenuntergang. Je nach Jahreszeit füllen sich die Salzpfannen von Makgadikgadi mit Wasser und es entsteht ein riesiger See, welcher sich in den Trockenperioden in eine schimmernde, staubige Ebene verwandelt.

Übernachtung auf einem Zeltplatz mit guter sanitären Einrichtung

Fahrzeit ca. 5 Std. (350 km)

21. Tag: Chobe NP (F/M/-)

Wir fahren nun nördlich durch das Chobe Waldreservat nach Kasane, wo wir unseren Zeltplatz aufbauen. Der Chobe Nationalpark ist für grosse Elefanten- und Büffelherden bekannt. Unseren Nachmittag verbringen wir mit einer spannenden Bootsfahrt auf dem Chobe Fluss auf der Suche nach Tieren.

Übernachtung in der Thebe River Lodge in Kasane

Fahrzeit ca. 5 Std. (350km)

22. Tag: Sambia (F)

An diesem Morgen fahren wir nach Livingstone, wo die Reise um 12 Uhr mittags endet. Es besteht die Möglichkeit, in Livingstone zu verlängern (Preis auf Anfrage). Transfer zum Flughafen.

Hinweis: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Alle Transfers und Überlandfahrten im Safari Fahrzeug und 4x4 Fahrzeugen
- Übernachtungen gemäss Programm in Lodges, Camps und Gästehäusern im Doppelzimmer
- Ausflüge und Aktivitäten gemäss Programm
- Mahlzeiten gemäss Programm
- Lokale, deutsch- oder englischsprechende Reiseleitung (je nach Reisedatum) und Fahrer*in
- Bewilligungen, Gebühren und Eintritte
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.-)

Im Preis nicht inbegriffen

- Flüge nach /ab Livingstone (gerne buchen wir die Flüge für Sie)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Visagebühren für Namibia, ca. NAD 1600.-
- Trinkgelder

Preise

- Unsere Preise beinhalten die Vorübernachtung sowie die Flughafentransfers.
 - Preis pro Person bei 4-12 Personen ab CHF 3'160.-
 - Einzelzimmerzuschlag ab CHF 680.-
- Aufgrund von Wechsel-/Währungskursschwankungen können die Preise variieren. Es gilt der Preis am Buchungstag.

Hinweise

Internationale Gruppenreise und Safari mit zwei lokalen, englisch- oder deutschsprechenden Reiseleitungen (je nach Reisedatum). Bei deutschsprechenden Abfahrten kann eine der Reiseleitungen ein deutschsprachiger Übersetzer sein, der gemeinsam mit einem qualifizierten Guide unterwegs ist. Zusätzlich kommen bei bestimmten Aktivitäten lokale englischsprechende Reiseleitungen dazu, welche sich in der entsprechenden Region bestens auskennen.

Generell: Gerne organisieren wir auch die Flüge zu dieser Reise für Sie. Diese Reise stellt keine besonderen körperlichen Anforderungen.

Reiseverlauf: Dieser sieht einige längere Tage «on the road» vor. Die Strassen in den abgelegenen Gebieten sind nicht im besten Zustand und die Fahrt kann mitunter langsam und staubig vonstatten gehen. Vergessen Sie jedoch nie: Der Weg ist das Ziel! Nehmen sie die vielfältigen, exotischen Eindrücke auf und geniessen in Momenten, in denen es mal nicht so schnell vorwärts geht das Abenteuer Afrika.

Mitmachen: Ein wichtiger Bestandteil einer Safari ist das Mitmachen. Gepäck- und Ausrüstung einladen am Morgen, aufräumen helfen, Essen mit zubereiten – Das alles gehört zum Abenteuer

dazu und wenn alle einen kleinen Beitrag zum Gelingen leistet, gestaltet sich der Ablauf der Reise reibungslos. Die Reiseleitung bereitet alle Mahlzeiten selbst zu, sie bittet jedoch die Teilnehmer*innen um Mithilfe beim Abwasch.

Haftungsausschluss: Vor Ort müssen alle Personen eine sogenannte «Indemnity Form» (Haftungsfreistellung und Verzichtserklärung) ausfüllen, unterschreiben und unserem lokalen Partner abgeben. Die Teilnahme an einer Rundreise ist nicht möglich, wenn dieses Dokument nicht abgegeben wird. Sie erhalten von uns bei Ihrer Buchung ein Ansichtsexemplar. Die Haftungsfreistellung und Verzichtserklärung hat für Kunden die über uns gebucht haben aber keine Konsequenzen. Gemäss Schweizerisches Pauschalreisegesetz liegt die Haftung grundsätzlich bei Nature Tours. Haftungsansprüche werden generell bei uns geltend gemacht und wir sind entsprechend versichert.

Klima: Ideale Reisezeit: Botswana: Mai bis Mitte Oktober. Gut für Tierbeobachtungen. Die Victoriafälle können das ganze Jahr besucht werden. Von April bis Juli führen sie sehr viel Wasser und sind sowohl von Sambia wie auch von Simbabwe spektakulär. Ab Mitte August bis April eignet sich Simbabwe besser, weil auf der Seite von Sambia kaum mehr Wasser fliesst. Namibia: Ganzjährig bereisbar, jedoch ideal von März bis Oktober. Angenehme Temperaturen. Im Oktober vor der Regenzeit ist es sehr heiss (z.T. Über 40 °C). Ab November bis Ende April Regenzeit. Viele Moskitos und Überschwemmungen.

Gruppenreise: Wir können Ihnen zusätzlich ein Vor- und/oder Nachprogramm offerieren. Gerne erstellen wir Ihnen ein entsprechendes Angebot.

